

YouGov Political

G20_Nachbetrachtung

Stichprobengröße: 1079

Feldzeit: 10.07.2017 - 11.07.2017



Gesamt	Geschlecht		Alter ab 18 kategorisiert				
	männlich	weiblich	18 bis 24 Jahre	25 bis 34 Jahre	35 bis 44 Jahre	45 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter

G20_Q2. Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu?

	Basis Brutto	Geschlecht		Alter ab 18 kategorisiert				
	1079	525	554	99	162	158	215	445
	Basis Netto	525	554	99	162	158	215	445
Gewalt bei Demonstrationen muss auf jeden Fall verhindert werden – deshalb sollte der Staat die Versammlungsfreiheit stärker einschränken können, auch wenn damit ein Grundrecht beschränkt wird.	50%	50%	51%	31%	46%	48%	48%	58%
Das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit ist wesentlich für die Demokratie – deshalb sollte der Staat es auf keinen Fall stärker einschränken dürfen, auch wenn dies bedeutet, dass nicht alle Gewalt bei Demonstrationen verhindert werden kann.	30%	34%	27%	37%	31%	28%	33%	28%
weder noch	12%	12%	13%	23%	14%	12%	13%	10%
weiß nicht	7%	4%	10%	9%	9%	12%	7%	4%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Q1_1. Es ist grundsätzlich wichtig und hilfreich, dass sich die Staatsoberhäupter der G20-Staaten treffen und sich zu wichtigen globalen Problemen austauschen.

	Basis Brutto	Geschlecht		Alter ab 18 kategorisiert				
	1079	525	554	99	162	158	215	445
	Basis Netto	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	8%	8%	7%	3%	8%	10%	5%	9%
stimme eher nicht zu	14%	13%	15%	9%	12%	13%	15%	15%
stimme eher zu	36%	35%	37%	42%	34%	26%	38%	38%
stimme voll und ganz zu	32%	36%	28%	27%	32%	36%	33%	31%

weiß nicht	10%	7%	13%	18%	14%	15%	9%	6%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Q1_2. In Zukunft sollten G20-Gipfel nicht mehr veranstaltet werden, weil die Kosten und die Probleme mit Gewalt in keinem Verhältnis zu den konkreten Ergebnissen der G20-Gipfel stehen.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	13%	18%	9%	13%	14%	10%	15%	14%
stimme eher nicht zu	22%	23%	21%	15%	24%	17%	23%	23%
stimme eher zu	23%	20%	26%	28%	23%	25%	26%	20%
stimme voll und ganz zu	28%	30%	27%	14%	22%	30%	21%	37%
weiß nicht	13%	9%	17%	29%	16%	17%	15%	7%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Q1_3. Ich lehne den G20-Gipfel grundsätzlich ab, weil einige wenige Staaten nicht alleine über weltpolitische Fragen entscheiden sollten.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	18%	24%	13%	11%	19%	14%	18%	22%
stimme eher nicht zu	30%	27%	32%	27%	34%	26%	34%	28%
stimme eher zu	25%	23%	26%	27%	19%	25%	26%	25%
stimme voll und ganz zu	15%	17%	14%	13%	14%	19%	10%	18%
weiß nicht	12%	8%	15%	21%	15%	16%	12%	7%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Q1_4. Die konkreten Ergebnisse des G20-Gipfels in Hamburg werden helfen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	22%	24%	21%	12%	18%	26%	21%	26%
stimme eher nicht zu	33%	33%	34%	39%	28%	27%	33%	37%
stimme eher zu	25%	27%	23%	25%	28%	23%	26%	23%
stimme voll und ganz zu	4%	6%	3%	2%	5%	6%	4%	4%
weiß nicht	15%	11%	19%	22%	22%	17%	15%	10%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Q3x_1. Es ist nachvollziehbar, dass einige Demonstranten beim G20-Gipfel in Hamburg Gewalt angewendet haben, weil die Polizei das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit verletzt hat.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	56%	59%	53%	37%	52%	46%	54%	66%
stimme eher nicht zu	18%	15%	20%	13%	16%	14%	24%	18%
stimme eher zu	10%	12%	8%	19%	10%	14%	10%	6%
stimme voll und ganz zu	5%	7%	4%	8%	9%	9%	5%	2%
weiß nicht	11%	7%	15%	23%	12%	17%	8%	8%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Q3x_2. Es ist nachvollziehbar, dass einige Demonstranten beim G20-Gipfel in Hamburg Gewalt angewendet haben, weil nur so in den Medien über ihr Anliegen berichtet wird.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	57%	61%	54%	36%	55%	51%	59%	64%
stimme eher nicht zu	16%	13%	18%	16%	14%	14%	17%	15%
stimme eher zu	11%	11%	11%	22%	12%	9%	11%	9%
stimme voll und ganz zu	6%	8%	5%	8%	7%	9%	5%	5%
weiß nicht	10%	7%	13%	18%	11%	16%	8%	6%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Q3x_3. Gewalt gegen Sachen ist ein legitimes Mittel, um auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445
stimme überhaupt nicht zu	66%	68%	64%	48%	58%	60%	64%	76%
stimme eher nicht zu	15%	13%	16%	18%	17%	10%	18%	13%
stimme eher zu	7%	8%	7%	7%	8%	13%	9%	4%
stimme voll und ganz zu	4%	5%	3%	7%	7%	6%	3%	2%
weiß nicht	8%	5%	11%	20%	10%	11%	6%	4%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Q3x_4. Linksextremismus ist genauso schlimm wie Rechtsextremismus.

Basis Brutto	1079	525	554	99	162	158	215	445
Basis Netto	1079	525	554	99	162	158	215	445

